



DIE LINKE. 
Fraktion im Stadtrat Haan

Kirchstr. 20
42781 Haan
Fon: 02129/7014
fraktionsgf@dielinke-haan.de
www.dielinke-haan.de
Stadt-Sparkasse Haan
Konto-Nr. 91310441
2. April 2013

Fraktion Die Linke • Kirchstr. 20 • 42781 Haan

An den Bürgermeister
der Stadt Haan

42781 Haan

10
1
111
66

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Die Linke stellt für die **nächste Ratssitzung** nachfolgenden Antrag:

Beratungsgegenstand

Satzung der Stadt Haan zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Fristensatzung)

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Aufhebung der Satzung der Stadt Haan zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Fristensatzung).

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig eine Liste der Grundstücke zu veröffentlichen, die von der Prüfpflicht nach dem Landeswassergesetz betroffen sind.

Begründung:

Die Novellierung des Landeswassergesetzes durch den Landtag macht die Satzung insofern überflüssig, weil sie deutliche Erleichterungen für die Bürger gegenüber dem bisher geltenden Gesetz und den dazugehörigen Verordnungen vorsieht. So ist nur noch die Dichtheitsprüfung in den Wasserschutzzonen verpflichtend. Hierzu sieht das Gesetz selbst eine Fristenregelung vor, so dass die Notwendigkeit einer kommunalen Regelung entfällt.

Darüber hinaus sieht die Gesetzesnovelle eine verpflichtende Dichtheitsprüfung außerhalb der Wasserschutzzonen nicht mehr vor, sondern überlässt die Entscheidung über eine Prüfpflicht den Kommunen. Da nach wie vor keine Nachweise für die Belastung des Grundwassers durch private Abwasserleitungen vorliegen, wäre eine Pflicht zu einer Dichtheitsprüfung eine unsinnige Belastung der Bevölkerung. Auch hier entfällt also die Notwendigkeit einer Fristenregelung.

Eine Veröffentlichung der nach dem LWG von der Prüfpflicht betroffenen Grundstücke stellt eine Hilfe für die Bevölkerung dar.

Mit freundlichem Gruß



Peter Schniewind
Fraktionsgeschäftsführer